



# MONAMINT

## Modern und nachhaltig ausbilden in MINT-Berufen



Die Transformation der chemischen Industrie hin zu nachhaltigen Standards hat Folgen für ihre Berufsbilder. Nachhaltigkeitsbezogene Kompetenzen und Handlungsspraxen müssen fest im beruflichen Selbstverständnis verankert werden. Ausbilderinnen und Ausbilder sind hier gefordert, ihre Ausbildungspraxis dahin weiterzuentwickeln.

**Nachhaltigkeit in der Ausbildung verankern,  
Handlungskompetenz fördern und so zur  
Transformation beitragen - darum geht es bei MONAMINT.**



Im Projekt MONAMINT entsteht eine Weiterbildung, die sich an Ausbildungspersonal in Betrieb und ÜBS für Berufe im Bereich Chemie, Elektronik, Mechatronik und Metalltechnik richtet. In einer Kombination aus Online-Kurs und interaktiven Workshops werden sowohl **Grundlagenwissen** zum Nachhaltigkeitskonzept vermittelt als auch im Austausch miteinander neue **Strategien zur Vermittlung** von Nachhaltigkeit erarbeitet.

### Online-Kurs

Interaktiver Online-Kurs zur Schaffung von Grundlagenwissen zu Nachhaltigkeit insbesondere im Kontext der chemischen Industrie.

Inhalte:

- Grundlagen und Modelle
- Ursachen und Folgen des Klimawandels
- Transformation in der Industrie
- rechtliche Rahmenbedingungen global

Benötigter Zeitumfang: 8 - 20h

### Workshops

Workshops mit pädagogisch-didaktischem Schwerpunkt: wie kann ich Nachhaltigkeit in der Berufsausbildung chemischer Berufe vermitteln?

Inhalte:

- Reflexion der Ausbildungspraxis
- Strategien nachhaltigen Arbeitens
- Konzept "nachhaltiger Lernort"
- Entwickeln eigener Strategien

Benötigter Zeitumfang: 6 - 18h



Die Weiterbildung ist flexibel an Bedarfe und Zeitressourcen anpassbar. Wir machen Ihnen gern einen Vorschlag zu einem möglichen Aufbau.

Der Online-Kurs kann in deutscher, englischer oder polnischer Sprache durchgeführt werden. Sprechen Sie uns gern an!

### Kontakt

Dana Sommerfeld  
Projektleitung

danasommerfeld@avoinfo.de



Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Bildung, Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend



Kofinanziert von der  
Europäischen Union